

Antrag

des Abg. Miguel Klauf u. a. AfD

Einsatz von Bodycams bei Bahnpersonal

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. ob in Nahverkehrszügen des Landes Körperkameras – sog. „Bodycams“ – beim Begleitpersonal, insbesondere bei Personal, das mit der Fahrkartenkontrolle betraut ist, zum Einsatz kommen oder kamen;
2. in welchen Zügen bzw. in welcher Zeitspanne dies stattfand respektive seit wann dies stattfindet;
3. bei wie vielen angezeigten Straftaten Bildaufnahmen dieser Geräte durch die Ermittlungsbehörden ausgewertet wurden;
4. unter welchen Umständen diese Geräte eingeschaltet werden;
5. welche Erwägungen dazu führten, diese bisher nicht oder nicht flächendeckend einzusetzen;
6. welche Erkenntnisse sie zu den Auswirkungen von Körperkameras auf die Dichte der erfassten Straftaten gegen das Begleitpersonal hat;
7. ob ihr der Einsatz solcher Geräte beim Begleitpersonal anderer öffentlicher Verkehrsmittel außer der DB Regio, insbesondere von Zügen anderer Betreiber, inklusive U- und Stadtbahnen oder von Linienvbussen bekannt oder von ihr angestrebt ist;
8. aus welchen Gründen nach ihrer Kenntnis Körperkameras für Begleitpersonal anderer öffentlicher Verkehrsmittel, die nicht zur DB Regio gehören, nicht eingesetzt werden;
9. inwiefern sie die Ausweitung des Einsatzes von Körperkameras bei Begleitpersonal im ÖPNV vorantreibt.

30.4.2024

Klauf, Goßner, Lindenschmid, Eisenhut, Klecker AfD

Begründung

Wie die FAZ am 24. März 2024 in ihrer Internetausgabe unter der Überschrift „DB Regio stattet Mitarbeiter mit Bodycams aus“ berichtete, will die DB Regio allen Kundenbetreuern im Nahverkehr das Tragen einer Körperkamera ermöglichen.

Dieser Antrag soll aufhellen, inwieweit diese Praxis generell im Personennahverkehr bereits angewendet wird und welche Erfolge oder Probleme bei der Verfolgung und Prävention von Straftaten nach Kenntnissen der Landesregierung damit verbunden sind.